

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Einführung

Sozialer Aufstieg als Projekt der Moderne.....	11
1. Notizen zum Forschungsgegenstand:.....	11
2. Der theoretische Rahmen.....	20
3. Zur Quellenlage und zum Aufbau der Studie	27

Kapitel 1

Sozialer Aufstieg um 1800.....	31
1. Die Diagnose eines prominenten Zeitgenossen (<i>Herder</i>).....	31
2. Versuch einer figurationssoziologischen Einordnung.....	34
3. Die leidvollen Aufstiege in der frühen Moderne: Harte Rahmenbedingungen und die Erfahrungen »am eigenen Leibe«.....	38
3.1 Caroline Rudolphi: Das »Selbstverbot« des weiblichen Berufserfolgs .	39
3.2 Johann Christoph Händler: Ein gelehrter Schneider	44
3.3 Christian Gottlob Heyne: Begabt, aber »linkisch« in der neuen Umgebung	47
3.4 Gottlieb Hiller: Ein »Dichter« ohne gesellschaftlichen Ort	51
<i>Knapper Exkurs zum Liebesleben sozial Aufsteigender</i>	67
3.5 Ulrich Bräker: Ein Bauer, der Bücher liest	68
4. Erste Zwischenbilanz: Gebrochene Aufstiege in der frühen Moderne....	117

Kapitel 2

Sozialer Aufstieg um 1900.....	125
1. Fragwürdiges, aber repräsentatives Statement zum Zeitgeschehen am Ende des 19. Jahrhunderts (<i>Treitschke</i>)	125
2. Figurationssoziologische Besonderheiten der Jahrhundertwende.....	134
3. Aufstiegskarrieren im Kaiserreich.....	138
3.1 Hermann Sudermann: Angst um den Verlust der Prominenz	139
3.2 Gustav Weise: »Technik« als neue Aufstiegschance.....	142
3.3 Dietrich Schäfer: Kleinbürger, Reaktionär, Gelehrter	162
3.4 Franz Rehbein: Dramatischer Gelegenheitsaufstieg.....	177
3.5 Christine Holstein: Aufstiegsversuche im familiären Abstiegstaumel.....	213
4. Zweite Zwischenbilanz: Öffnungspfade, aber noch immer hohe Hürden für Aufsteiger am Ende des 19. Jahrhunderts.....	271

Kapitel 3

Sozialer Aufstieg am Ende des 20. Jahrhunderts	287
1. Zeitgenössische soziologische Diagnosen (<i>Dahrendorf und Elias</i>).....	287
2. Die Dynamik von Leiblichkeit und sozialer Reflexivität in Autobiographien der zweiten Jahrhunderthälfte	295
2.1 Bommi Baumann: Ein subkultureller »Drop-out« am Rande der Terrorszene	296
2.2 Inge Viett: Sinnlichkeit und Revolution. Neue Dimensionen des Liebesthemas im 20. Jahrhundert	306
2.3 Wolfgang Bittner: Straßenarbeiter, Jurist, kritischer Schriftsteller ...	317
3. Dritte Zwischenbilanz: Vom Aufstieg zum Ausstieg – Risiken am Rande gesellschaftlicher Mobilität im 20. Jahrhundert	379

Kapitel 4

Entwicklungslinien über drei Epochenabschnitte.....	396
1. Innen – Außen.....	396

2. Formalität – Informalität	402
3. Chancenstrukturen	409
4. Sprechen über die Leibdimension.....	412
5. Leibgebundenheit – Distanzierung vom Leiblichen – »Ent-Leibung«.....	415
6. Aufstiegsmechanismen	417
7. Kreativität und Habitusmodifikationen.....	425
8. Berufliche und sonstige Wirkungsfelder	432
9. Ausblick.....	434
<i>Literatur</i>	443